

Layher Staro Rollbock
Aufbau- und Verwendungsanleitung

Fahrbare Arbeitsbühnen

Arbeitsbühne 1,95 x 1,95 m

max. Arbeitshöhe: 3,9 m

zul. Belastung 1,5 kN/m²

Einsatz im Freien
und in geschlossenen Räumen.

Fahrgestelle



Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

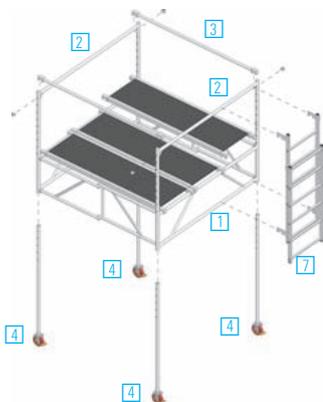


Gerüsttyp	7000
Arbeitshöhe (m)	2,8 – 3,9
Gerüsthöhe (m)	1,89 – 2,78
Standhöhe (m)	0,8 – 1,9
Gewicht (kg)	99,0

Aufbaufolge

►1 Die allgemeinen Aufbau- und Verwendungshinweise auf Seite 4 sind zu beachten.

►2 Grundaufbau



1. Das Klappteil des Staro-Grundgerüst **1** öffnen.

2. In das geöffnete Staro-Grundgerüst **1**, die 4 Standrohre mit Lenkrollen **4** in gewünschter Höhe mit 4 Federsteckern abstecken.

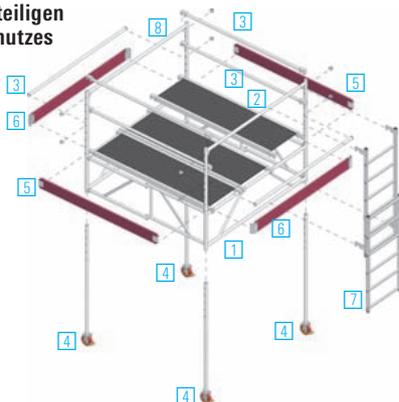
3. Die Staro-Belagbrücken **2** auf das mittlere Querrohr des Grundrahmens auflegen und einrasten. Zum Ausheben der einzelnen Teile werden die Schließbügel der Einrastklauen durch Drücken geöffnet. Die roten Schließbügel der Beläge ermöglichen den mühelosen Ein- und Ausbau durch 1 Person; sie sind zuerst zu lösen und der Belag mit den geöffneten Bügeln auf die Sprosse aufzulegen, dann erst werden die gegenüberliegenden Bügel gelöst und der Belag ausgehoben.

4. Die Befestigung der Rückenlehnen **3** erfolgt über Einrastklauen, die von oben her am oberen Querrohr des Grundrahmens einzurasten sind.

5. Die Staro-Leiter **5** ist Aufstiegshilfe und im oberen und unteren Querrohr des starren Grundrahmens einzuhängen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Sicherungsklappchen an den unteren Einhängenhaken ein unbeabsichtigtes Ausheben verhindern. Die Schiebelleiter muss durch sprossenweises Umsetzen der Oberleiter der jeweiligen Belaghöhe angepasst werden. Die Leiter darf nicht auf dem Boden aufstehen.

6. Vor dem Besteigen müssen die Fahrrollen durch Niederdrücken der Bremshebel festgestellt werden.

►3 Zusätzlicher Anbau eines dreiteiligen Rückenschutzes



1. Die Zwischengeländer **8** in der 5. Bohrung von oben am Grundrahmen mit je 2 Federsteckern befestigen.

2. Zwei Rückenlehnen **3** von oben auf den Zwischengeländern **8** einrasten.

3. 2 Bordbretter **5** parallel zu den Belägen zwischen die Standrohre einstellen und durch Einfügen von 2 Stirnbordbrettern **6** stabilisieren.

4. Ein dreiteiliger Seitenschutz muss angebracht werden, wenn er nach den für die jeweils auszuführende Arbeit gültigen Bestimmungen gefordert wird.

Gerüsttyp 7000	Artikel-Nr.	Anzahl
Staro-Grundgerüst, inkl. 4 Stecker	1224.000	1
Staro-Belagbrücke 1,9 m	1241.190	3
Staro-Rückenlehne	1227.190	2
Standrohr mit Lenkrolle	1302.150	4
Zusätzlich (gegen Mehrpreis):		
Leiter für Staro-Rollbock	1246.006	1
Zusätzlich für dreiteiligen Seitenschutz:		
Zwischengeländer 1,9 m	1224.190	2
Staro-Rückenlehne	1227.190	2
Bordbrett 1,95 m	1239.195	2
Stirnbordbrett 1,9 m	1238.190	2

Abbaufolge

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau.

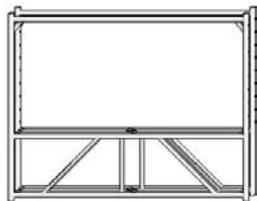
Zum Ausheben der einzelnen Teile werden die Schließbügel der Einrastklauen durch Drücken geöffnet.

Die roten Schließbügel der Beläge ermöglichen den mühelosen Ein- und Ausbau durch 1 Person; sie sind zuerst zu lösen und der Belag mit den geöffneten Bügeln auf die Sprosse aufzulegen, dann erst werden

die gegenüberliegenden Bügel gelöst und der Belag ausgehoben.

Einzelteile

1 Staro-Grundgerüst 1224.000



2 Staro-Belagbrücke 1,9 m 1241.190



3 Staro-Rückenlehne 1227.190



4 Standrohr mit Lenkrolle 1302.150



5 Bordbrett, mit Klaue 1,95 m 1239.195



6 Stirn-Bordbrett 1,9 m 1238.190



7 Leiter 1246.006



8 Zwischengeländer 1,9 m 1224.190



► Allgemeine Aufbau- und Verwendungshinweise

Layher Staro Rollbock Gerüst

Das Kleingerüst (Standhöhe ≤ 2 m) darf entsprechend der angegebenen Verkehrslast nach den Festlegungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verwendet werden. Die „BG-Regeln Gerüstbau – Kleingerüste“ (BGR 173 / April 2000) sind zu beachten.

Der Benutzer von Kleingerüsten muss folgende Hinweise beachten:

1. Der Benutzer muss die Eignung des ausgewählten Kleingerüstes für die auszuführenden Arbeiten überprüfen (§4 BetrSichV).
2. Der Auf-, Um- oder Abbau des Fahrgerüstes gemäß der vorliegenden Aufbau- und Verwendungsanleitung darf nur unter Aufsicht einer befähigten Person und von fachlich geeigneten Personen nach spezieller Unterweisung durchgeführt werden. Es darf nur der in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung gezeigte Gerüsttyp verwendet werden.
Das Gerüst muss nach der Montage und vor jeder Inbetriebnahme von hierzu befähigten Personen geprüft werden (§10 BetrSichV). Die Prüfung ist zu dokumentieren (§11 BetrSichV). Während des Auf-, Um- oder Abbaues ist das Kleingerüst mit dem Verbotsschild „Zutritt verboten“ zu kennzeichnen und durch Absperrungen, die den Zugang zur Gefahrenzone verhindern, angemessen abzugrenzen (BetrSichV Anhang 2, Abs. 5.2.5).
3. Vor dem Aufbau sind alle Teile auf ihre einwandfreie Beschaffenheit zu überprüfen. Es dürfen nur unbeschädigte Originalteile der Layher Kleingerüst-Systeme verwendet werden. Gerüstteile wie Einrastklauen und Rohrverbinder sind nach Gebrauch von Schmutz zu reinigen. Gerüstbauteile sind beim LKW-Transport gegen Verrutschen und Stöße zu sichern. Bei den Gerüsten ist auf eine von Witterungseinflüssen freie Lagerung zu achten. Gerüstbauteile sind so zu handhaben, dass sie nicht beschädigt werden.
4. Die Geländer sind beim Aufbau soweit wie möglich nach außen zu schieben.

5. Hebezeuge dürfen an Kleingerüste nicht angebracht und verwendet werden.
6. Personen, die auf Kleingerüsten arbeiten, dürfen sich nicht gegen den Seitenschutz stemmen.
7. Kleingerüste dürfen nicht untereinander überbrückt werden, wenn kein besonderer statischer Nachweis vorliegt. Das gleiche gilt für alle anderen Sonderbauarten.
8. Es ist verboten auf die Belagfläche zu springen.
9. Das Aufstellen und Verfahren ist nur auf horizontal ebenem und ausreichend tragfähigem Untergrund zulässig. Jeglicher Anprall ist zu vermeiden.
10. Beim Verfahren dürfen sich keine Personen oder lose Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
11. Nach dem Verfahren sind die Lenkrollen durch Niederdrücken der Bremshebel zu arretieren.
12. Der Aufstieg zur Arbeitsbühne darf nur über die Staro-Leiter erfolgen.
13. Die Gerüste dürfen keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt werden.
14. Ein dreiteiliger Seitenschutz muss angebracht werden, wenn er nach den für die jeweils auszuführende Arbeit gültigen Bestimmungen gefordert wird.
15. Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden ist das Kleingerüst bei Windstärke über 6 nach Beaufort-Skala oder bei Schichtschluss in einen windgeschützten Bereich zu verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen gegen Umkippen zu sichern. (Ein Überschreiten der Windstärke 6 ist an der spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.)

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte.
Technische Änderungen vorbehalten.

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich zu unseren heute gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Layher® 

Mehr möglich. Das Gerüst System.

Wilhelm Layher GmbH & Co. KG
Gerüste Tribünen Leitern

Ochsenbacher Straße 56
D-74363 Güglingen-Eibensbach

Postfach 40
D-74361 Güglingen-Eibensbach
Telefon (0 71 35) 70-0
Telefax (0 71 35) 70-265
E-Mail info@layher.com
www.layher.com